



STADTRADELN

Du musst das Rad nicht neu erfinden!

Du musst es nur häufiger nutzen.

Die Gemeinde Dörzbach ist dabei.

04.05. - 24.05.2026

stadtradeln.de/doerzbach



KLIMA
BÜNDNIS



Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm im Hohenlohekreis

Auf digitale Alarmierung umgestellte Sirenen im Kreis werden getestet

Am Samstag, 11. April 2026, werden die Sirenen im Landkreis, die auf digitale Alarmierung umgestellt wurden, überprüft. Hierfür werden diese Sirenen zwischen 11.00 Uhr und 11.15 Uhr zeitgleich ausgelöst.

Hinweis:

Die Sirenen dienen ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehren.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 14.04.2026 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen
2. Einvernehmen in Baugenehmigungsverfahren
 - Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Wohnhauses als Zweifamilienwohnhaus in Massivbau und als Effizienzhaus 55 auf Flst. 6844 im Jagstblick in Dörzbach
 - Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 9 Abs. 1a Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) für zwei WEA (WEA EIS 04 und 05) auf Flst. 1665, Gemarkung Hohebach, Gemeinde Dörzbach und Flst. 2427, Gemarkung Jagstberg, Gemeinde Mulfingen („WP Eisenhutsrot“)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes und die Erweiterung der Sanierungsziele - Vorstellung durch Herrn Moninger von der Landsiedlung
4. Vergabe der Bauarbeiten für die Parkplätze in der Friedhofstraße - Vorstellung durch das Büro Walter-Ingenieure
5. Vergabe der Arbeiten für Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination für die Neuschaffung von Ganztagesräumen im bestehenden Schulgebäude
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Andy Kümmerle, Bürgermeister

Sperrung

Zu einer halbseitigen Straßensperrung sowie Gehwegvollsperrung kommt es auf Höhe der Hohebacher Straße 15 in Dörzbach vom 13.04.2026 bis ca. 30.04.2026 aufgrund eines Neubaus einer Anschlussstelle.

Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber
vergift rund 160.000 Euro Fördermittel

Im Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE werden 12 Projekte gefördert

Im Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE erhalten im Jahr 2026 insgesamt 12 Projekte finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie der Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Schwäbisch Hall. Das hat der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. in seiner Sitzung am 31. März 2026 beschlossen. Getagt wurde in den Räumlichkeiten der Weckelweiler-Gemeinschaften auf der Brettachhöhe in Gerabronn.

Wie bereits in den Vorjahren war das Programm auch 2026 stark überzeichnet. Für die Region standen 166.666 Euro an

Fördermitteln zur Verfügung. Diese Summe reichte jedoch nicht aus, um alle eingereichten Vorhaben zu berücksichtigen. Insgesamt wurden 27 Projektanträge eingereicht. Der Auswahlausschuss bewertete alle Anträge anhand ihres strukturellen Mehrwerts und einer festgelegten Bewertungsmatrix und erstellte daraus eine Rangliste. Auf dieser Grundlage konnten 12 Projekte gefördert werden, während 15 Anträge aufgrund der begrenzten Mittel nicht berücksichtigt werden konnten.

Im Hohenlohekreis wurden fünf Projekte ausgewählt. In Krautheim-Unterginsbach soll ein Wanderwegenetz ausgebaut werden. In Mulfingen-Eberbach werden sowohl eine regionale Honigveredelung mit Kräutern und Früchten als auch die Durchführung naturpädagogischer Workshops gefördert. Zudem werden die Errichtung eines Verkaufsautomaten in Mulfingen-Ailringen, die Anschaffung eines Flammkuchens in Schöntal-Sindeldorf sowie die Einrichtung einer Genussstation in Krautheim-Gommersdorf unterstützt.

Im Main-Tauber-Kreis profitieren im Jahr 2026 vier Projekte vom Förderprogramm. Die Stadt Boxberg erhält Mittel für die Neugestaltung ihres Dorfplatzes. In Weikersheim können zwei mobile Holzhütten zur Unterstützung der örtlichen Vereine angeschafft werden. Darüber hinaus werden der Bau eines Brotbackhauses in Niederstetten sowie die Erweiterung einer Küche in Igersheim gefördert.

Im Landkreis Schwäbisch Hall werden drei Projekte unterstützt. Die Solawi Hall eG plant den Bau eines Pavillons mit Gründach, der sowohl als Treffpunkt als auch als Schutzraum für die Bildungsarbeit dienen soll. In Gerabronn entsteht an der Brettachhöhe ein Spielfeld, das zugleich als Begegnungsort fungieren soll. Außerdem wird in Wolpertshausen eine Werkstatt für traditionelles Holzhandwerk errichtet.

Der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. hat damit im Förderjahr 2026 insbesondere Projekte berücksichtigt, die eine hohe Bürgerbeteiligung nachweisen können und in besonderer Weise zur Stärkung des öffentlichen Lebens sowie der aktiven Dorfentwicklung beitragen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE sind auf der Website des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. abrufbar: <https://leader-hohenlohe-tauber.de/regionalbudget/>

Auswahlausschuss Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber vergibt rund 671.000 Euro Fördermittel

LEADER-Auswahlausschuss beschließt fünf kommunale Projekte - zwei weitere Projekte unter Vorbehalt

Der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. hat am 31. März 2026 in der Einrichtung der Weckelweiler-Gemeinschaften an der Brettachhöhe in Gerabronn fünf kommunale Projekte zur Förderung im europäischen Programm LEADER ausgewählt. Mit diesen Beschlüssen fließen rund 671.000 Euro EU-Fördermittel in das Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber. Die Gesamtinvestitionen der ausgewählten Vorhaben belaufen sich auf etwa 1,96 Millionen Euro, die vollständig in der Region wirksam werden und die lokale Wertschöpfung stärken.

Besonders erfreulich war, dass diesmal alle eingereichten Projektanträge im Bereich kommunaler Projekte berücksichtigt werden konnten - ein außergewöhnlicher Fall im Förderalltag. Auf Grundlage der Anwendung der Bewertungsmatrix hat der Auswahlausschuss des LEADER Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. folgende Projekte für eine Förderung in LEADER ausgewählt.

Das historische Schulhaus in Ilshofen-Ruppertshofen wird umfassend energetisch und baulich saniert und durch einen Anbau erweitert. Die denkmalgeschützte Martinskirche in Untermünkhelm-Übrigshausen wird so umgebaut, dass sie künftig sowohl kirchlich als auch bürgerlich nutzbar ist.

Der bestehende Waldspielplatz in Wolpertshausen wird zum inklusiven Dorftreff erweitert: Schutzhütte wird instandgesetzt

und mit Solarbeleuchtung sowie Infotafel zur Solarenergie ausgestattet. Ergänzt werden Grillstelle, Federwippe, Sitzgruppen und barrierearme Wege. Bildung, Nachhaltigkeit und generationenübergreifende Begegnung stehen im Mittelpunkt.

Der mittelalterliche Kirchturm in Blaufelden-Raboldshausen wird brandschutztechnisch angepasst, es entsteht ein nutzbarer Gemeinschaftsraum mit mobiler Ausstattung und Informationstafeln zur Geschichte des Turms. Durch einen Anbau für einen barrierefreien Jugendraum, die Schaffung eines neuen, attraktiven Zugangs/Foyers zum Obergeschoss und die Ergänzung von WC-Anlagen soll die „Alte Schule“ in Mulfingen reaktiviert werden. Die Maßnahme entkoppelt Nutzungen, verbessert Barrierefreiheit und erleichtert die multifunktionale Nutzung für Vereine und Bürgerinnen und Bürger.

Im Modul der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) wurden zwei zusätzliche Projekte mit einem beantragten Gesamtzuschuss von rund 24.000 Euro Landesmittel grundsätzlich befürwortet. Da die beantragten Maßnahmen das zur Verfügung stehende Budget der Landesmittel in Höhe von 10.000 Euro überschreiten, stehen die Beschlüsse unter Vorbehalt. Erst nach Ablauf der landesweiten Meldefrist am 18. Mai 2026 wird feststehen, ob ausreichende Mittel bereitstehen. Die abschließende Entscheidung trifft das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Insgesamt hat der Auswahlausschuss zukunftsorientierte und gemeinwohlorientierte LEADER Projekte ausgewählt, die die Lebensqualität im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber nachhaltig stärken und die regionale Entwicklung entscheidend voranbringen.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung Dörzbach E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de Internet: www.doerzbach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag:	Krieger-Verlag GmbH Postfach 11 03, 74568 Blaufelden Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss:	Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise:	wöchentlich
